

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Privatrechtliche Urkunden und Rathslisten von 1332 bis 1400

**Witte, Hans**

**Straßburg, 1900**

1358 - 1359

[urn:nbn:de:bsz:31-326773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326773)

Item 5 sol. geltes uf eime huse und hovestat under den kremern, daz do heisset zür Bäche, daz Verdemüte von Kützelsheim waz, zû sunigehten.

Item daz werg zû sancte Martin git 2 sol. geltes von eime huse und hovestat zû dem heiligen lichte under kürsener. [Folgen Titel zu Osthoven, Offendorf, und korngelt zu Wikersheim bi Achenheim, Vegersheim, Ontzenhurst.] 5

Men sol wissen, daz Johans zür Megede in fünf jorn, sit daz er pfleger ist gewesen des heiligen geistes zû s. Martin, gebessert het mit dem almüsen 2 lib. pfennig geltes und 2 sester roken geltes und driger pfründen me denne vor.

Wenne och meister und rot einen pfleger setzent, so sollent sù in frogen bi sime eide, ebe er die gülte und die zinse gerwe habe. were och es daz die pfleger út 10 erspartent oder in durch got geben wurde, daz es zû eime eigen keme, so sullent die pfleger bi irme eide ahten, daz es geschriben werde an die drú bücher. do hant unser herren eins und die zwene pfleger iewederre eins.

Dis sint die, der jorgezit men begon sol und ir gedanken, die och ir stüre an den heiligen geist zû unserre frowen múnster geton hant. [Folgt kurzes Verzeichnis.] 15

*Str. Hosp. A. I lad. 3 fasc. 5. Kleines Pergamentheft.*

*Schuld-*  
*verschreibung.* 913. «Clawes Appet dümherre zû Rynöwe.. und schaffener zû Ortenberg» bekundet von bischof Johannes von Str. wegen «dem erbern manne Johannes Merswine eime 31. burger zû Strasburg» 100 pfund Str. pf. zu schulden und gelobt sie «bitze mittelfasten nehest kummende von der hornung sture, die nehest vellet», zu geben. siegel des 20. Clawes Appet. «an dem nehesten frigetage vor dem zwölften tage» 1359. **Januar 4.**  
*Str. Bez. A. G 6192<sup>1bis</sup>. or. mb. c. sig. pend. del.*

*Quittung.* 914. «Lamprecht von gotz gnaden apt des closters zû Gengenbach s. Benedicten orden Strasburger bischtümes» bekundet 200 pfund Str. pf. von «Johans zür Meyde burger zû Strasburg» empfangen zu haben, «die er schuldig was und gehalten hatte 25 brüder Wernher von Baldeburne selige, spitteler des vorgeantens unsers closters». siegel des abtes. «an dem nehesten fritage vor dem zwülften tage» 1359. **Januar 4.**  
*Str. Bez. A. H 2103<sup>11</sup>. or. mb. c. sig. pend.*

*Reutenkauf.* 915. C. j. c. A. Johannes dictus Gerbotte de Missenheim lanifex Arg. vendidit Johanni de Pfettensheim pbro. procuratori fabricae ecclesie Arg. redditus annuos 1 lib. 30 den. Arg. super domo et area in c. A. sitis inter institores juxta domum diete Vehin e. u. e. c. p. a. juxta aream hospitalis majoris Arg., in quibus redditibus venditor quondam Nicolao dicto Missenheim suo fratri successerat, — pro precio 22 lib. den. Arg. A. 1. actum 3 id. jan. a. d. 1359. **Januar 11.**  
*Str. Frauenh. A. Copialb. nr. 3 fol. 54<sup>a</sup>. cop. ch. s. XIV exeunt.* 35

*Rechtspruch.*  
*Bauordnung.* 916. Lawelin von Wintertur der meister und der rat von Str. machen bekannt, «daz Hug Neplin unser burger vor uns ansprach den.. dechan und daz capitel der stift zûm jungen s. Peter zû Strazburg ðch unser burger, daz sie in irem huse, da der von Schellenberg ein priester ietzt inne gesessen ist, einsite hinder dez vorgeantens Hugens hofe genant zûm Kleinen und andersite nebent der Danrisin hus, einen stein und noch 40 hettent, und waz spülat von der küchin und unflatz dar in geschüttet würde, daz gienge in dez vorgeantens Hugens hus und an sin wende, und wurdent ime sin wende geun-süfert und ðch geswechet, und daz er ðch von der unsüferkeit nit wol möhte weg hân